

31. Dezember. Witterung gut, ohne reine Fernsicht, starker SW. — 7.1⁰ Kälte, Barometer 520.0 mm. Vormittags den Turm gereinigt und Decken ausgeklopft, nachmittags aus dem Ofen die Asche entfernt und Kamin gekehrt, später Zimmer gereinigt. Abends wurde, um die letzten Stunden des Jahres 1888 gemütlich zu durchleben, zuerst Braten gegessen und Wein getrunken, sodann fand gegenseitige Neujahrsgratulation statt, mit einem »Glück auf!« auf alle unsere Freunde und Gönner. Später wurde Tee gekocht und zuletzt, als guter Schlaftrunk, Slibowitz getrunken. Um 11^p schlafen gegangen. (Fortsetzung im nächsten Jahresberichte.)

Besondere Bemerkungen in den Beobachtungsprotokollen vom Sonnblick.

Die nachfolgende Zusammenstellung umfaßt die Aufzeichnungen von Elmsfeuererscheinungen, Beschädigungen durch Blitzschläge, Stürme u. dgl., seit 1903 auch jene von Rauhfrösten, dann vom Beginn der Beobachtungen an, jene der optischen Erscheinungen in der Atmosphäre. Zur Ergänzung sind auch andere, teils den Beobachtungsprotokollen, teils den Mitteilungen in den Jahresberichten des Sonnblick-Vereines entnommene Bemerkungen angefügt. Es mag hier darauf hingewiesen werden, daß die Führung eines Wetterbuches, wie selbes für alle Beobachter des österreichischen Beobachtungsnetzes in der von der Direktion der k. k. Zentral-Anstalt für Meteorologie und Geodynamik herausgegebenen Anleitung zur Ausführung meteorologischer Beobachtungen an Stationen I. bis IV. Ordnung (5. Aufl., mit 4 Wolkentafeln und 37 Figuren im Texte) vorgeschrieben ist, auf dem Sonnblick den Überblick über die Vorgänge dortselbst außerordentlich fördern würde. Bei dem leider so häufigen Wechsel der Beobachter, die mitunter nicht sehr schreibgewandt sind, ist schon die Führung der Beobachtungsaufzeichnungen, außer der letzten Rubrik des Beobachtungsbogen, auf Schwierigkeiten gestoßen.

Durch den Umstand, daß Peter Lechner vom 20. Juli 1890 bis zum 30. Juni 1892, nach Anleitung der Herren G. Elster und H. Geitel, eingehende Beobachtungen über Elmsfeuer anstellte (rund 670 Eigenbeobachtungen an 35 Tagen), ist den Elmsfeuererscheinungen, in jener Zeit, in den Beobachtungsprotokollen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es wurde zur Zeichenbestimmung der Ausströmung ein Bohnenbergersches Elektroskop benützt und Zeichenbestimmungen von 5 zu 5 oder 10 zu 10 Minuten ausgeführt. Die Stärke der Ausströmung¹⁾ wurde nach der Intensität des begleitenden Geräusches nach folgender Skala geschätzt: Sehr schwach, schwach, mäßig, ziemlich stark, stark, sehr stark, außerordentlich stark. Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Verschiedenheit des Ausströmungsgeräusches für die beiden Arten der Elektrizität die Beobachtungen nur für jede Art unter sich vergleichbar ergibt. Die beschriebene Art der Beobachtung erklärt auch, daß Elmsfeuer zur Tageszeit angeführt werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß in den Sommermonaten einige Elmsfeuererscheinungen übersehen wurden, so, daß im Laufe der 2 Beobachtungsjahre wahrscheinlich mehr als 35 Elmsfeuererscheinungen stattgefunden haben. Im Laufe eines weiteren Jahres, d. i. vom 30. Juni 1892 bis zum 3. Juli 1893, wurden 21 Elmsfeuer aufgezeichnet.

Die Herren Elster und Geitel haben aus den Lechnerschen Beobachtungen die folgenden Schlüsse gezogen²⁾:

1. Elmsfeuer sind zumeist Begleiter von Gewittererscheinungen, sind aber nicht an dieselben gebunden und können im Winter bei Staubschneefall durch längere Zeit anhalten.
2. Elmsfeuererscheinungen treffen immer mit dem Falle von Niederschlägen in irgend einer Form, auch bei An- und Abzug derselben, zusammen. Bei völlig heiterem Himmel sind Elmsfeuer nicht beobachtet worden.

¹⁾ J. Elster und H. Geitel: »Elmsfeuerbeobachtungen auf dem Sonnblick.« Sitzber. d. kaiserl. Akad. d. W. in Wien. Cl. Bd., Abt. IIa, S. 1485—1504, mit 4 Tafeln und 1 Textfigur. 1892.

²⁾ Siehe auch II. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines.

2. Öfterer Zeichenwechsel ist die Regel und tritt sicher auf, sobald Blitzentladungen stattfinden. An Tagen von nicht gewitterigem Charakter kommt es vor, daß das Elmsfeuer das Zeichen nicht wechselt.

4. In den Monaten November, Dezember, Januar, Februar traten 9% positive und 91% negative Elmsfeuer, in den Monaten März — September 55% positive und 45% negative Elmsfeuer auf.

5. Bei großflockigem Schnee tritt fast durchwegs positives, bei Staubschnee negatives Elmsfeuer auf.

6. Eine Abhängigkeit von der Intensität des Windes ist nicht zu erkennen.

Vom Jahre 1903 begannen durch Alois Sepperer fortgesetzte Rauhrostbeobachtungen. Dabei ist unter Rauhrost die Bildung von oft mehreren Zentimeter langen Spießen und Federn verstanden, welche an der Windseite der Gegenstände, dem Winde entgegen, durch Anfrieren der merklich unterkalteten, aber noch flüssigen Nebeltröpfchen entstehen.

Auf dem Sonnblick ist diese Erscheinung nicht selten, aber sie tritt nicht so mächtig auf wie etwa auf dem Brocken, 1141 m, oder dem Ben Nevis, 1343 m, welche in die durchschnittliche Höhe der Winterwolken reichen. Der Sonnblick, ja selbst der Säntis, 2500 m und der Obir, 2100 m, ragen bereits in Regionen hinauf, welche im Winter dampfarn sind. Dagegen ist auf der Bjelašnica, 2067 m, wegen der südlicheren Lage und der Nähe des Adriatischen Meeres die Vereisung sehr stark. In der Meteorol. Zeitschrift, 1903 (zu S. 13), findet sich eine Tafel, welche das von Rauhrost überzogene Observatorium und die Rauhrostbildung an der Säule des Sonnenscheinautographen (20. Februar 1902) nach einer Photographie darstellt. An dem Observatorium erreichten die Rauhrostspitzen in 3 Tagen eine Länge von 6.6 m, an der Säule des Sonnenscheinautographen 2.8 m, bei — 3° C., schwachen S-Winden und 93% mittlerer relativer Feuchtigkeit. Auf dem Sonnblick wachsen die Nadeln höchstens zu Längen von wenigen Dezimetern an. Auf dem Monte Rosa scheint die Rauhrostbildung nach den Angaben Alessandrini auch recht häufig zu sein. Peter Lechner hat die Rauhrostbildung beobachtet; es beschäftigte ihn der Gedanke, ein Maß für den Rauhrostansatz zu finden, er hat aber darüber keine ausführlichen Aufzeichnungen gemacht.

Im Jahre 1903 gab es 36 Tage, im Jahre 1904 50 Tage, 1905 39 Tage mit Rauhrost auf dem Sonnblick.

Die Beobachtungen optischer Erscheinungen sind seit 1893 von den Beobachtern, wie es scheint, mit wenig Sorgfalt aufgezeichnet worden, obgleich Sonnenringe mit Nebensonne, Nebenmonde gewiß recht auffallend sind. So läßt sich in den Beobachtungsprotokollen der Tag, an welchem Szlavik die Bravaische Erscheinung photographierte, nicht nachweisen. Verschiedene Umstände, zum Teil auch der Wechsel der Beobachter, tragen hiezu bei.

Die öftere Anwesenheit wissenschaftlich geschulter Beobachter, welche in den letzten Jahren durch die erhöhte Subvention des k. k. Unterrichtsministeriums ermöglicht wurde, ist gewiß geeignet, ein gleichmäßigeres Verfahren in der Aufzeichnung besonderer Erscheinungen zu fördern.

1887.

(Beobachter Winkler.)

26. März. 8—8³⁰ a Sonnenhof, rot, gelb, braun.

28. März. Sonnenhof.

(Beobachter Gasser.)

12. Juni. 7⁴⁵—8³⁰ a Sonnenring, rot, gelb und braun.

9. September. Die erste Beobachtung eines Elmsfeuers (positiv). Der Beobachter Gasser schreibt darüber: 8⁴⁵ p ist auf der Westseite des Sonnblicks eine wunderschöne Beleuchtung gewesen, dann am Turm und am Blitzableiter¹⁾. (Lawrence Rotch auf dem Sonnblick.)

15. September. 9⁰ Elmsfeuer. (>Die gleiche Beleuchtung wie am 9. d. M., aber nicht so stark.< Beschrieben von Dr. H. Winter in Ried. Meteorol. Zeitschr. 1888, S. 110.)

(Peter Lechner als 1. Beobachter.)

12. November. Sterne weiß gefunktelt.

18. > Großer Sonnenhof.

29. > Sonnenhof bei Sonnenaufgang.

20. > Großer Sonnenhof.

2. Dezember. Die Sterne rot gefunktelt, mitunter weiß.

3. Dezember. Sterne stark leuchtend und unruhig.

14. Dezember. 8³⁰ p—12^h Sonnenhof.

1888.

11. Januar. Abends Sonnenhof.

12. > Sonnenhof.

13. > Sonnenhof.

¹⁾ XX. Band der Zeitschrift des Deutschen und Österr. Alpenvereines mit der Abbildung der Erscheinung.

15. Januar. Sonnenhof.
 22. » Sonnenhof.
 27. » Mondhof.
 30. » 1^p Sonnenhof.
 31. » Mondhof.
 9. Februar. Dr. Pernter auf den Sonn-
 blick gekommen.
 11. Februar. 7^a — 2^p Glorie. (Von Dr. Pernter
 beschrieben, Meteorol. Zeitschr. 1888,
 S. 201.)
 18. Februar. 8³⁰ a Glorie.
 23. » 9^a Glorie.
 24. » 9^a Sonnenring mit 2 Neben-
 sonnen (Bravaische Erscheinung. Von
 Pernter beschrieben Meteorol. Zeitschr.
 1888, S. 201), abends Mondhof.
 25. Februar. Mondring und Mondhof.
 26. » Mondhof.
 27. » Mondhof.
 28. » Mondhof und Ring.
 29. » 11^p Zodiakallicht im W und SE.
 1. März. 11^a Glorie im N.
 2. » 7⁴⁵ p Zodiakallicht W und SE.
 4. » 7³⁰ p Zodiakallicht W und SE.
 6. » 2—4^p Glorie, 8^p Zodiakallicht
 W—SE.
 7. März. 11^a Glorie.
 12. » 11^a — 1^p Glorie bei Bodennebel in
 3000 m.
 14. März. Zodiakallicht W—SE.
 20. » Mondhof.
 23. » Mondhof.
 24. » Mondhof und Mondring.
 31. » 9^p von einem Berge zum anderen
 durch einige Sekunden Funken gesprungen
 (Meteorol. Zeitschr. 1888, S. 202). 9³⁰ p
 Zodiakallicht N—NW—SE.
 1. April. 11^a Glorie, Bodennebel in 3060 m.
 2. » Sonnenring mit 2 Nebensonnen.
 8. » 9^p Zodiakallicht.
 15. » Zodiakallicht.
 21. » Mondhof.
 23. » Mondhof.
 24. » 9^p Mondring.
 2. Mai. Zodiakallicht NW—SE.
 13. » Die Sterne wackeln.
 14. » Mondhof.
 17. Juni. 8³⁰ p—12^h Elmsfeuer.
 18. » 6—7¹⁵ p Glorie.
 25. » Telephondrähte durch Blitzschläge
 geschmolzen.
 16. Juli. 11^p Elmsfeuer.
 2. August. Elmsfeuer bei Schneesturm.
 23. » 4—5^p Glorie. — »Das Barometer
 Nr. 172 haben mir Touristen zugrunde
 gerichtet und ich weiß nicht was für einer.«
 1. September. 9—10^p Elmsfeuer.
 8. » 8—9^p Elmsfeuer.
 24. » 9^p Mondring mit 2 Neben-
 monden.
 30. September. 9^p Elmsfeuer.
 11. Oktober. Mondring.
 15. » Mondhof.
 17. » Mondring.

1889.

23. Februar. 3—5^p Glorie.
 19. März. 1—4^p Sonnenring.
 20. April. 9^p Zodiakallicht NW—SE.
 21. » 9^p Zodiakallicht NW—SE.
 13. Juli. 10^p — 1^a ± Elmsfeuer.
 14. » bis Mtn. ± Elmsfeuer.
 23. » 5—6^p Glorie.
 26. » ± Elmsfeuer.
 28. » ± Elmsfeuer.

2. August. 9^p — 1^a + Elmsfeuer.
 8. » 12^h — 2^a ± Elmsfeuer.
 20. » 9^p — Elmsfeuer.
 23. » 8^p ± Elmsfeuer.
 31. » 8^p im S und W am Horizont die
 Sterne ganz feuerrot.
 3. September. 11^p—12^h Mtn. + Elmsfeuer.
 8. » 10^p—Mtn. — Elmsfeuer.
 4. Oktober. Mondring, + Elmsfeuer.
 10. » + Elmsfeuer.
 1. November. 8³⁰ p Mondring.
 6. » 8—8³⁰ p großer Mondring.
 26. Dezember. 6^a—1^p Glorie.

1890.

16. März. — Elmsfeuer.
 4. April. Mondhof mit bläulichem Ringe.
 22. Juni. 10—11^p ± Elmsfeuer.
 29. » 9^p — 12^h ± Elmsfeuer.
 6. Juli. 10^p — Elmsfeuer.
 12. » Die ganze Nacht Elmsfeuer.
 18. » ± Elmsfeuer.
 29. » ± Elmsfeuer.
 Im Monate Juli führten die Herren
 Julius Elster und Hans Geitel Mes-
 sungen der ultravioletten Sonnenstrahlung
 aus. (Sitz.-Ber. d. Wr. Akad. Bd. CI, S. 836,
 1902.)
 4. August. 9^p — 12^h ± Elmsfeuer.
 5. » Elmsfeuer.
 11. » Elmsfeuer.
 14. » ± Elmsfeuer.
 21. » Die Telefonleitung durch Blitz-
 schläge beschädigt. Die ganze Nacht ±
 Elmsfeuer.
 24. August. Elmsfeuer.
 25. » Elmsfeuer.
 29. » 9^a Elmsfeuer.
 2. Oktober. Elmsfeuer.
 5. » Elmsfeuer.
 15. » 8³⁰—9^p ± Elmsfeuer.
 19. » + Elmsfeuer.
 15. November. 2^p Glorie bei 3100 m Boden-
 nebel.
 17. November. * 4—8^p — Elmsfeuer. † 9^p
 sehr starkes Wackeln der Sterne, nur zum
 Herunterfallen.
 21. November. 2—4⁴⁰ p — Elmsfeuer †.
 25. » 1⁴⁰—3⁵⁰ p ± Elmsfeuer †.
 30. » Sehr starker Mondring.

Anmerkung. »Es ist hier sehr
 traurig auf dem Sonnblick, seitdem das Kolm-
 haus nicht mehr bewirtschaftet ist. Man
 ist wohl von der ganzen Welt verlassen und
 man kann keine Rettung im schlimmsten
 Falle hoffen. Das Telephon ist auch sehr
 schlecht und die meiste Zeit kein Glocken-
 signal. Ich kann niemanden anrufen.«

16. Dezember. Sehr starkes Flimmern der
 Sterne.
 18. Dezember. 11^a—6^p — Elmsfeuer †. (Das
 negative Elmsfeuer hielt durch 7 Stunden
 bei schwachem Staubschneefall an.)

Anmerkung. Von den mit * be-
 zeichneten Elmsfeuern haben die Herren
 G. Elster und H. Geitel in den Sitz-
 Ber. d. W. Akad., Bd. CI, Abt. IIa auf den
 Seiten 1487—1490 die ausführlichen Beob-
 achtungsprotokolle veröffentlicht. Die mit
 † bezeichneten Elmsfeuer wurden von El-
 ster und Geitel zu weiteren Unter-
 suchungen benützt.

1891.

28. Januar. Zodiakallicht WSW—ESE.
 29. > 7—8³⁰ p Zodiakallicht.
 30. > 7—8⁴⁰ p Zodiakallicht.
 18. März. 3—7^p ± Elmsfeuer.
 19. > 3^p ± Elmsfeuer.
 21. > 7^a—9^p ± Elmsfeuer. * † bei flockigem Schnee bis 11^a, dann — Elmsfeuer bei Staubschnee.
 29. März. 12 —3^p — Elmsfeuer †.
 30. > 4—5^p ± Elmsfeuer bei Gewitter und flockigem Schnee, 5—9^p — Elmsfeuer abwechselnd stark, 7³⁰—9^p † schwacher Staubschnee.
 7. April. 1—6⁵⁰ p ± Elmsfeuer †.
 9. > Bis 12^h Mtn. Zodiakallicht.
 28. > 9³⁰ a—3²⁰ p ± Elmsfeuer † alle 10 Minuten beobachtet, oft wechselndes Zeichen.
 4. Mai. 5—8^p ± Elmsfeuer, * † während eines Gewitters.
 11. Mai. Zodiakallicht.
 21. > 12^h — 9³⁵ p ± Elmsfeuer †.
 6. Juni. 3¹⁰—4³⁰ p ± Elmsfeuer sehr stark †.
 16. > 12^h — 12⁴⁰ p ± Elmsfeuer †.
 30. > Gewitter mit starkem Hagel, so daß die betroffenen Höhen (Blanizi-Riegel bei Sagoratz) in 18 Minuten ganz weiß waren, ebenso Türchlwand und Lackkendl.
 3. Juli. ± Elmsfeuer.
 4. > Die Telephonleitung durch einen heftigen Blitzschlag abgeschmolzen, dann starkes ± Elmsfeuer.
 17. Juli. 7^p ± Elmsfeuer.
 22. > 9^a ± Elmsfeuer.
 15. August. 9³⁰—11^p ± Elmsfeuer.
 19. > Heftige Blitzschläge, ± Elmsfeuer.
 22. August. 6—11^p starkes ± Elmsfeuer.
 24. > Abends Elmsfeuer.
 30. > 7^a Elmsfeuer.
 5. September. Die Telephonleitung durch Blitzschläge zerstört.

1892.

23. Januar. 5^p ± Elmsfeuer bei Staubschnee.
 24. > Glorie den ganzen Nachmittag, Bodennebel in 2900 m.
 27. Januar. > Die Sterne wackeln bereits zum Herunterfallen.
 11. Februar. Schöner Mondring.
 12. März. Raufrost.
 14. April. 4—4³⁰ p ± Elmsfeuer †.
 15. > 12—4¹⁵ p ± Elmsfeuer †.
 17. Mai. 2³⁰—4^p ± Elmsfeuer †.
 27. > Mondhof.
 28. > Mondhof.
 1. Juni. 11³⁰ a—1⁴⁵ p Elmsfeuer †.
 3. > 6⁴⁵—9³⁰ a ± Elmsfeuer † bei flockigem Schnee.
 12. > 8—9^a ± Elmsfeuer †.
 13. > 11⁴⁰—11⁴⁵ a ± Elmsfeuer, 12³⁰—12⁵⁵ a ± Elmsfeuer †.
 22. Juni. 4⁴⁵—5¹⁵ p ± Elmsfeuer † bei flockigem Schnee.
 30. Juni. 10¹⁰—11¹⁵ a ± Elmsfeuer †. Ein heftiges Gewitter.

Durch Blitzschläge wurde an der Telephonleitung der Draht abgeschmolzen und die Luftleitung vom Sonnblick zum Maschinenhause an 10 Stellen zerstört und es wurden in Kolm-Saigurn und im Boden-hause die Telephone ruiniert.
 5. Juli. ± Elmsfeuer.

9. Juli. ± Elmsfeuer.

10. > — Elmsfeuer.
 29. > + Elmsfeuer.
 10. August. ± Sehr starkes Elmsfeuer.
 1. September. 5³⁰—6²⁵ p Elmsfeuer.
 13. Oktober. 9^a—3^p ± Elmsfeuer.
 26. > 11³⁰ a—2^p ± Elmsfeuer bei Staubschneefall.

1893.

1. März. 10^a Glorie.
 19. > — Elmsfeuer.
 21. April. ± Elmsfeuer.
 22. > 8—10^a ± Elmsfeuer.
 19. Mai. 3³⁰—6^p ± Elmsfeuer.
 20. Juni. 5^p ± Elmsfeuer.
 3. Juli. ± Elmsfeuer.
 Vom 4.—11. Juli trigonometrische Höhenbestimmung des Sonnblicks. (II. Jahresbericht.)
 5. Juli. ± Elmsfeuer.
 9. > Durch einen Blitzschlag wird das Telephon zerstört.
 17. Juli. 2^p ± Elmsfeuer.
 9. September. ± Elmsfeuer.
 14.—17. September. A. Schindler zur trigonometrischen Höhenbestimmung auf dem Sonnblick.
 1. Oktober. ± Elmsfeuer.

1894.

2. Februar. — Elmsfeuer.
 13. > 3—4^p Elmsfeuer.
 23. März. Zodiakallicht NW.
 23. > Zodiakallicht NW.
 6. April. Zodiakallicht.
 7. Mai. 6—8^p ± Elmsfeuer.
 1. Juli. Abgang Peter Lechners vom Sonnblick. Adam Waggerl 1. Beobachter.
 15. Juli. 9^p Mondring, ± Elmsfeuer.
 18. > 10^p ± Elmsfeuer.
 4. August. 4^a. Durch einen Blitzschlag die Telephondrähte abgeschmolzen. Im Beobachtungszimmer zeigt sich ein Brandfleck am Plafond.
 10. August. Mondhof.
 28. > 6^p Regenbogen. 2. Beobachter zeitweilig H a s e n k n o p f.
 10. September. Mondring.
 13. > 10^p Mondring.
 16. > 8^p Mondring.
 17. > 10^p Mondring.
 19. > Mondring.
 10. Oktober. 10^p Mondring.
 13. > 9^a Mondhof.

1895.

1. August. 11^a Glorie bei hochstehender Sonne 12^h mittags, wahrscheinlich mit Bouguerschen Ring auf dem nahe bis zum Gipfel reichenden Bodennebel. (II. Jahresbericht, S. 13.)
 25. Dezember. Mondhof.

1896.

- Anfangs März wurde die Telephonleitung in der Strecke Rauris—Sonnblick durch große Lawinen zerstört. Die Wiederherstellung dauerte bis 13. März.
 13. Oktober. Elmsfeuer.

1897.

17. März. 10³⁰ p im S sonderbare dunkelrote Beleuchtung durch 3 Min.

18. Mai. Sonnenring.
 1. Juli. Johann Moser als 1. Beobachter.
 21. » 9^p Elmsfeuer.
 26. » 3³⁰ p Regenbogen.
 27. » 10^p Elmsfeuer.
 18. August. Mondhof.
 27. » Regenbogen.
 12. November. Mondhof.
 15. » Rauh frost.
 6. Dezember. Sonnenhof.

1898.

6. Jänner. Mondring.
 16. Februar. Das Schalenkreuz des Anemometers durch einen Orkan gebrochen.
 4. März. Mondring.
 15. » 5^a Mondring.
 19. Juli. Die Telephondrähte wurden durch einen Blitzschlag abgeschmolzen.
 3. August. 3³⁰ p Regenbogen.
 8. » 2^p Regenbogen.
 13. » Regenbogen.
 17. » Regenbogen.
 27. » Gegen Abend Regenbogen.
 6. September. Stirbt der Beobachter Johann Moser am Sonnblick.
 Seit 7. September Hasenkopf als
 1. Beobachter. Alois Sepperer als 2. Beobachter.
 2. November. Mondhof.
 22. » Mondhof.
 29. Dezember. Mondhof.
 30. » Mondhof.

1899.

4. Januar. Orkan.
 27. » Mondhof.
 Im Monat Oktober wurden Alois Sepperer als 1., Makarius Janschitz als 2. Beobachter angestellt.
 3. Oktober. 5⁵⁰ p schönes Abendrot.
 20. November. Mondring.

1900.

12. Februar. Mondhof.
 30. Juli. Elmsfeuer.
 26. Dezember. Mondhof.

1901.

25. März. Wunderschönes Wetter mit herrlicher Aussicht auf die mit rötlichem Schnee bedeckten Gebirge. Der rötliche Schnee war am 10. März gefallen. Rührt von dem großen Staubfall vom 9.—12. März her. (Meteorol. Zeitschr. 1902, S. 180, 533; Meteorol. Zeitschr. S. 463. »Der Staubfall vom 11. März und die Gletscherforschung« von E. Richter.)
 2. Juni. Blitzschlag in die Blitzableitung.
 12. Juli. 9^p Elmsfeuer.
 22. November. Mondring.
 2. Dezember. Durch einen Sturm wird um 8^a die Jalousie auf der Westseite (Jalousiekasten) weggerissen und das Anemometer gefährdet.

1902.

18. Januar. Mondring.
 20. » Mondhof.
 15. Februar. Mondring.
 18. März. Großer Mondring.
 13. April. 2^p Federwolken und rötlicher Sonnenring.
 23. April. Sonnenring, 9^p Mondring.

- 3 Juni. Blitzschläge in die Blitzableitung.
 15. Juli. Blitzschläge in die Telephonleitung.

In den Monaten Juli und August ist Otto Szlavik auf dem Sonnblick. Er photographiert die Bravaissche Erscheinung. (XII. Jahresber., S. 10.)

5. September. Blitzschläge in die Leitung.
 9. Oktober. Rauh frost.
 12. » Rauh frost.
 14. » Rauh frost.
 29. » Rauh frost.
 27. November. Rauh frost.

1903.

28. März. Rauh frost.
 3. April. Rauh frost.
 8. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 9. » Rauh frost.
 10. » Rauh frost.
 18. » Rauh frost.
 19. » Rauh frost.
 23. » Rauh frost.
 Mai fehlt.
 3. Juni. Rauh frost.
 4. » Rauh frost.
 5. » Rauh frost.
 6. » Rauh frost.
 9. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 12. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 13. » Rauh frost.
 15. » Rauh frost.
 19. » Rauh frost.
 22. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 23. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 26. » Rauh frost.
 7. Juli. Den ganzen Tag Rauh frost.
 8. » Den ganzen Tag Rauh frost.
 10. » Bis nachmittags Rauh frost.
 11. » Bis nachmittags Rauh frost.
 18. » Rauh frost.
 21. » Rauh frost.
 25. » Rauh frost.
 30. » 8³⁰—9^p bei Graupelfall starkes Elmsfeuer.
 10. August. Blitzschlag beim Hause.
 15. September. Abends Rauh frost.
 23. Oktober. Rauh frost.
 16. November. Rauh frost.
 21. » Rauh frost.
 12. Dezember. Rauh frost.
 26. » Rauh frost.
 30. » Nachmittags Rauh frost.
 31. » Bis nachmittags Rauh frost.

1904.

1. Januar. Rauh frost.
 5. » Rauh frost.
 10. » Mondhof.
 17. » Rauh frost.
 18. » Rauh frost.
 19. » Rauh frost.
 21. » Rauh frost.
 22. » Rauh frost.
 2. Februar. Rauh frost.
 3. » Rauh frost.
 4. » Rauh frost.
 5. » Rauh frost.
 6. » Rauh frost.
 7. » Rauh frost.
 10. » Rauh frost.
 11. » Rauh frost.
 14. » Abends Rauh frost.
 15. » Rauh frost.
 1. März. Rauh frost.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 2. März. Rauhrost. | 20. September. Mondhof. |
| 9. » Bis nachmittags Rauhrost. | 25. » Rauhrost. |
| 10. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 26. » Den ganzen Tag Rauhrost |
| 11. » Rauhrost. | 27. » Rauhrost. |
| 17. » Rauhrost. | 28. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 26. » Rauhrost. | 30. » Rauhrost. |
| 28. » Rauhrost. | 8. Oktober. Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 29. » Rauhrost. | 9. » Rauhrost. |
| 28. April. Bis nachmittags Rauhrost. | 10. » Rauhrost. |
| 19. Juni. Rauhrost. | 11. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 26. » 6—8 Blitzschläge in die Leitung. | 22. » Mondring. |
| 26. Juli. Blitzschlag in den Goldbergspitz
und Blitzschläge in die Leitung. | 27. » Rauhrost. |
| 29. Juli. Rauhrost. | 28. » Rauhrost. |
| 18. August. Blitzschlag in die Leitung. | 8. November. Rauhrost. |
| 24. August. Rauhrost. | 16. » Rauhrost. |
| 3. September. Rauhrost. | 30. » Rauhrost. |
| 16. » Rauhrost. | 11. Dezember. Rauhrost. |
| 17. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 12. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| | 13. » Den ganzen Tag Rauhrost. |

Das Beobachtungsprotokoll vom Dezember 1904 schließt mit der Bemerkung:
 »Wünsche allen ein glückliches neues Jahr, bei uns war's nicht gar rar. Ist ja das
 Telephon kaput, Ausrücken auch nit gut, die Kälte zu groß (Kälteeinbruch), die
 Thermometer zu kurz, Hygrometer und 3tägiger Thermograph sind vor Kälte
 erkrankt, in unserm Zimmer fangen die Kirschen an den Wänden zu blühen an.«
 (Die Köpfe der Nägel in der Tafelung überziehen sich mit Reif.)

1905.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 5. Januar. Rauhrost. | 14. Mai. Mondhof. |
| 8. » Rauhrost. | 15. » Rauhrost. |
| 14. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 16. » Rauhrost. |
| 17. » Mondhof. | 17. » Mondhof. |
| 18. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 18. » Rauhrost. |
| 19. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 19. » Rauhrost. |
| 20. » Rauhrost. | 21. » Rauhrost. |
| 21. » Rauhrost schwach. | 22. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 29. » Rauhrost. | 23. » Rauhrost. |
| 3. Februar. Rauhrost. | 24. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 18. » Rauhrost 2 ^p . | 25. » Den ganzen Tag Rauhrost. |
| 26. » Abends Rauhrost. | 14. Juni. Mondhof. |
| 28. » Rauhrost. | 1. Juli. Josef K ü b l e l als 1. Beobachter,
Christian S e p p e r e r als 2. Beobachter. |
| 1. März. Rauhrost. | 5. Juli. Elmsfeuer. |
| 2. » Rauhrost. | 6. » Elmsfeuer. |
| 15. » Rauhrost. | 12. » Regenbogen. |
| 16. » 9 ^p Rauhrost. | 11. August. Starkes Elmsfeuer. |
| 17. » Rauhrost. | 22. » Regenbogen. |
| 18. » Schöner Mondring. | 10. September. Starke Abendröte. |
| 24. » Rauhrost. | 13. » Mondhof. |
| 11. April. Rauhrost. | 12. Oktober. 8—9 ^p Mondhof. |
| 16. » Rauhrost. | 17. November. Starkes Morgenrot. |
| 20. » Abends Rauhrost. | 5. Dezember. Starkes Morgenrot. |
| 21. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 6. » Starkes Abendrot. |
| 30. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 8. » Mondring. |
| 3. Mai. Den ganzen Tag Rauhrost. | 9. » Morgenrot. |
| 4. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 15. » Rauhrost und Abendrot. |
| 5. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 16. » Morgen- und Abendrot. |
| 6. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 19. » Starkes Abendrot. |
| 7. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 23. » Rauhrost. |
| 10. » Rauhrost. | 24. » Abendrot. |
| 13. » Den ganzen Tag Rauhrost. | 25. » Morgen- u. starkes Abendrot. |
| | 29. » Rauhrost. |